

Weshalb Sie bevorzugt ein preisgünstiges Halbtagsseminar (oder das 2 ½-tägige Intensivseminar, siehe nächste Seite) im Notarkosten-Recht für Ihre Mitarbeiter/innen und sich selbst buchen sollten:

Steigende Grundstückspreise, lebhafter Immobilienmarkt, viel Bedarf an gesellschaftsrechtlichen Beurkundungen sowie Vorsorgeverfügungen und erbrechtlichen Regelungen führen zu einer hohen Auslastung der Arbeitskräfte von Notaren und Mitarbeitern.

Verständlich, dass da die Kostenberechnung möglichst schnell und unkompliziert mit erledigt werden soll, ohne allzu viel Zeit auch hierfür noch aufzuwenden. Was einmal nicht richtig sein sollte, kann einem der Kostenprüfer ja noch erzählen, denken wohl viele, und nehmen damit die eine oder andere Unvollkommenheit in Kauf.

Übersehen wird jedoch, dass zahlreiche nicht optimale Berechnungen bei den in längeren Abständen stattfindenden Kostenprüfungen gar nicht erkannt werden können (z. B. weil es sich um Vorgänge außerhalb der beurkundeten oder sonst zur Urkundensammlung gehörenden Erklärungen handelt), auch bei unzureichender Wertermittlung ist dies häufig nicht möglich. Das Notarkosten-Recht ist überdurchschnittlich komplex schon im Gesetz geregelt, hinzu kommt zu zahlreichen Zweifelsfragen immer wieder neue, nicht einheitliche Rechtsprechung und neue Auffassungen und Meinungsänderungen in vielen Fachzeitschriften, Kommentaren, Erläuterungs- und Anleitungsbüchern zum Notarkosten-Recht. Diese zu verfolgen und umzusetzen ist zeitaufwändig.

In meinen Seminarvorträgen und Skripten sind daher zeitsparende Zusammenfassungen und Tipps möglich, und aufgrund jahrelanger Erfahrung verschone ich Sie mit vermeintlichen Gebührenoptimierungen aufgrund vereinzelter Rechtsprechung, die unsicher sind, und letztlich nur Ärger; Imageschäden für Ihre Kanzlei und Zeitaufwand für Streitfragen mit sich bringen könnten.

Daher aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen schnell anmelden zu dem bewährten

Halbtagsseminar: GNotKG aktuell

Frühere Ankündigung: Die optimale *) Notarkostenberechnung

unter Berücksichtigung von Anwendungserfahrungen, Gesetzesänderungen, jüngster Kommentierungen, Literatur und neuer Rechtsprechung

*) „Optimal“ meint die Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben zu Wert und Gebühren unter dem Blickwinkel häufig übersehener Geschäftswerterhöhungen und zusätzlicher Gebühren nach neuerer Rechtsprechung und Literatur.

- O 30. April 2019 **Hannover** Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstr. 33, 7 Gehmin. von Hbf., Innenstadt / Nähe Oper
- O 02. Mai 2019 **Frankfurt a. M.** Spener-Haus, Dominikanergasse 5, 5 Gehmin. U-Bahn Konstablerwache, Straßenbahn Börneplatz
- O 22. Mai 2019 **Berlin** Hotel Art Nouveau, Leibnizstr. 59 (Nähe U-Bahn Wilmersdorfer Straße und S-Bahn Savignyplatz)
- O 12. Juni 2019 **Essen** Select Hotel Handelshof, Am Hauptbahnhof 2
- O 14. Juni 2019 **Bremen** Best Western Hotel zur Post, Bahnhofplatz 11, gegenüber von Hbf. und Überseemuseum
- O 19. Juni 2019 **Hamburg** Hotel Baseler Hof, Esplanade 14 – 16, 20354 Hamburg U-Bahn Stephansplatz (Oper / CCH)

Tagungszeit 13 – 17.30 Uhr

Seminarprogramm

I. Einführung: Überblick über die wichtigsten Notarkostenvorschriften des GNotKG bei Gebühren und Auslagen (unter anderem zusätzlichen Gebühren und Auslagen beim elektronischen Rechtsverkehr)

II. Vorstellung von Standard-Abrechnungen aus dem Bereich des Grundstücksrechts (Schwerpunkt Kaufvertrag mit Vollzug und Betreuungstätigkeiten, Finanzierungsgrundschuld und Betreuungstätigkeiten), Handelsregister- und Gesellschaftsrecht mit Vollzugs- und Betreuungstätigkeiten, Neue Fragen zu Tätigkeiten bei der Gesellschafterliste nach Transparenzregister-Gesetz, Familien- und Erbrecht, Eheverträge, Scheidungsvereinbarungen, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen und Vorsorgevollmachten.

III. Aktuelle Rechtsprechung und Kommentierungen zu einigen Zweifelsfragen (unter anderem gleicher oder verschiedener Gegenstand)

IV. Tipps zur bestmöglichen Wertermittlung §§ 125, 95 und Ausübung des Ermessens nach § 36, häufig übersehenen Gebührentatbeständen (insbes. Entwurf, Beratung, vorzeitige Beendigung, Auswirkungen der neuen Prüfungspflichten in Grundbuch und Handelsregistersachen sowie für Gesellschafterlisten nach Geldwäscherichtlinie und Gesellschafterlisten-

Verordnung) und Erfahrungsberichte aus zwanzig Jahren „Notarkosten-Dienst“ (Hilfe zu Kostenrechnungen in schwierigen Einzelfällen, Beratung und Formulierungshilfen bei Notarkosten-Prüfungen) und mehr als vierzigjähriger Tätigkeit mit Notarkostenberechnungen allgemein.

Referent:

Martin Filzek, Dozent und Autor (diverse Fachaufsätze und Entscheidungsanmerkungen, Kommentar zur KostO, 4. Aufl. 2009 sowie Notarkosten-Fibel, Neuaufll. zum GNotKG in Vorbereitung) und ehem. Notariatsvorsteher

Seminargebühr: 145 Euro zzgl. 19 % USt. (27,55 Euro) = 172,55 Euro incl. Pausengetränke, Pausen-Imbiss, Teilnahmebescheinigung 4 Std. und umfangreiches Skript.

2,5-tägiges Intensivseminar zur Notarkostenberechnung

Donnerstag, 16. Mai 2019 – Samstag, 18. Mai 2019

Tagungszeit 9 – 10.30, 10.45 – 12.30, 13.30 – 15, 15.15 - 16.30 Uhr (Samstag nur bis 12.30 Uhr)

25774 Lehe Deichstr. 1.

Das Seminarhaus ist ca. 2000 m entfernt vom Bahnhof im Nachbarort Lunden (Bahnstrecke von Hamburg nach Westerland/Sylt).

Referent: **Martin Filzek**, siehe oben

Das Seminarprogramm umfasst die oben bei den halbtägigen Seminaren enthaltenen Themen, die hier jedoch ausführlicher und mit Übungsgelegenheit zu diversen Abwandlungen und Einzelfragen der Teilnehmer behandelt werden können, als dies bei den halbtägigen Veranstaltungen möglich ist.

Seminargebühr: 299 Euro zzgl. 19 % USt. (56,81 Euro) = 355,81 Euro incl. Pausengetränke, 3 x Mittagessen im Lindenhof 1887 Lunden, Teilnahmebescheinigung (15,25 Std.) und umfangreiches Skript sowie Übungsmaterial. Unterkünfte in Lehe, Lunden und näherer Umgebung (Friedrichstadt und Tönning sind je ca. 8 km entfernt) nicht enthalten.

Unverbindliche Hinweise zur eigenen Unterkunftssuche im Internet: booking.com, trivago.com, fewo-direkt.de oder airbnb.de sowie www.husum-tourismus.de, www.friedrichstadt.de, www.lindenhof1887.de, www.touristinfo-lunden.de

Notarkosten-Dienst oder Inhouse-Seminar

(Details siehe www.filzek.de unter Notarkosten-Dienst), ab sofort im Preis radikal gesenkt auf nur 39 Euro / Std.)

Die Kostenberechnung ist oft schwierig und erfordert eine eingehende Prüfung anhand des nicht leicht in allen Einzelheiten übersehbaren GNotKG, der Rechtsprechung und Kommentierungen hierzu. Nicht optimale Berechnungen summieren sich zu vermeidbaren Verlusten.

*Bei Ihren Notarkostenberechnungen - auch bei Bearbeitungsrückständen – sowie bei Stellungnahmen in Notarkostenprüfungsverfahren helfe ich Ihnen gern in „Heimarbeit“ oder in Ihrer Kanzlei! Siehe Details auf Internetseite www.filzek.de; eine minutengenaue Abrechnung der Tätigkeit erfolgt zum Tarif von 39 Euro / Std. zuzüglich Auslagen Porto, Papier + 19 % USt. Auch **Inhouse-Seminare in Ihrer Kanzlei** zum Thema optimale Notarkostenberechnung können auf dieser Basis durchgeführt werden, wobei zu der reinen Zeitdauer eines ca. fünfständigen Seminars eine Vorbereitungszeit von 2 Stunden hinzukommen sowie die nach Routenberechnungen erforderlichen Anfahrtszeiten und pauschale Fahrtkosten nach Vereinbarung. Für Kosten des Schriftmaterials zusätzlich 0,15 Euro je Seite für ca. 200 – 250 Seiten (pro Teiln.) anfallen.*

Seminaranmeldung

Abs. / Bürostempel:

An Martin Filzek, Seminare + Skripten & Bücher + NotarKosten-Dienst
Neustadt 15 25813 Husum

im Moment wegen Festnetz-Störung nur schriftlich, telefonisch oder durch formlose E-Mail oder mit Dateianhang an info@filzek.de

Hiermit melde/n ich/wir

.....(Name/n, Vorname/n)

O zu dem Seminar „GNotKG aktuell / Die optimale Notarkostenberechnung“ am 2019 in..... an.

O zu dem Intensivseminar zur Notarkostenberechnung vom 16. – 18. Mai 2019 in 25774 Lehe, Deichstr. 1, an.

(Unterschrift, lesbarer Bürostempel oder –adresse:)

Sie möchten aus dem Fax-Verteiler gestrichen werden? Kurze Mitteilung genügt unter Angabe der Fax-Nr. (E-Mail info@filzek.de, schriftlich, telefonisch): O

Hinweise zum Datenschutz auf Internetseite www.filzek.de